



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

X. Markgraf Friedrich d. J. weist den Rath zu Salzwedel an, dem Kloster Dambeck 24 Marck Silber und 2 Lübsche Marck jährlich aus der Urbede zu zahlen, die er dem Kloster verkauft hat, am 24. Januar ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

mechtig vnse vornomeden testamentarios to schikkende Armen luden to eren cledingen vnnnd in de ere godes, funder vnser eruen edder Jemandes Hinder vnnnd insprake. Hir ouer syn gewesen twe Ratmanne, van dem Rade gefand, alle diderk mechowen vnnnd Hans allinkstede.

Nach dem Orig. des Salz. Archives (auf Papier) XXXV, 37.

X. Markgraf Friedrich d. J. weist den Rath zu Salzwedel an, dem Kloster Dambek 24 Mark Silber und 2 Rübische Mark jährlich aus der Urbede zu zahlen, die er dem Kloster verkauft hat, am 24. Januar 1457.

Wy Frederick dy Junger, von gots gnaden Marggraue to Brannemborg vnnnd Borggraue to Noremberg, Entbeden Jw vnser liuen getruwen Borgermeistern vnnnd Ratmannen vnser beyder Stede Soltwedell vnser gunstigen grut. Liuen getruwen. Wy dun Jw to wetende, dat wy den werdigen Innigen vnnnd Andechtigen Er Johanni verdemann, vorstendere, ver Elifabeth van Knyfbecke, Ebbedischen, ver Metten Chudens, pryorynne, vnd der gantzen Sammeninge vnnes klosters Dambek vnnnd alle eren nakomen vpp eynen rechten weddercop verkofft hebben verndtwintig margk fuluers vnnnd twe lubbesche margk Jarliker tinsf vnd rente vth vnser orbore vnser gnanten beyder Stede Soltwedell vnnnd wisen Jw von der wegin an se vnnnd heten vnnnd befelen Jw, dat gy von den viffvndvertig marken fuluers, de gy vnns alle Jar vpp Suntte Mertens dag tor orbore plichtig sint to geuende, one verndtwintig margk fuluers vnnnd twe lubbescher margk, alle Jar vppe ere eigen Quitancien vppe den gnanten Suntte Mertens dag geuen vnnnd betalen willen: vnd sodane verndtwintig margk fuluers vnnnd twe lubbescher margk vorgeschreuen Jarlikes vth vnser orbore beyder Stede Soltwedell Segge wy vor vnns, vnne eruen vnd nakomen Jw vorgeschreuen Borgermeistern vnnnd Ratmann vnnnd Juwen nakomen vnser vorschreuen beyder Stede Soltwedell Quit, ledig vnnnd lofz, So lange dat wy, vnne eruen effte nakomen de vorschreuen verndtwintig margk fuluers vnd twe lubbescher margk Jarliker tinsf In vnser orbore to Soltwedell von den vorschreuen van dambeke vor negenhundert fulwichtige gude Rinische gulden vnnnd eyvnddruchtig gude Rinische gulden, de se In gudem redem golde vnns dar vor gegeuen vnd vornuget hebben, von on wedder lofet vnd wedderkofft hebben vnd se Jw mit der vorschreuen renten wedder van sick an vnns, vnne eruen vnnnd nakomen wisen. To orkunde mit vnsem anhangenden Ingefegill vorsegelt vnd Geuen to Tangermunde, am Mandage na Suntte vincentii dage, Na der bort christi vnnes herenn verteynhundert Jar, darna In dem Seuenvndvefftigsten Jare.

Nach dem Originale des Salz. Archives XVII, 6.